



Verkehrerschliessung Liestal/Lausen - Bericht Stadtrat zu Postulat «Gemeindeübergreifende Verkehrerschliessung Liestal/Lausen» von Patrick Mägli der SP-Fraktion und Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion

Kurzinformation	<p>Mit dem Postulat 2017/35 «Gemeindeübergreifende Verkehrerschliessung Liestal / Lausen von Patrick Mägli, SP-Fraktion und Hanspeter Zumsteg, Grüne Fraktion wird der Stadtrat aufgefordert, zu prüfen, wie die Verkehrerschliessung (ÖV und Individualverkehr) zusammen mit der Gemeinde Lausen übergeordnet verbessert werden kann, und darüber Bericht zu erstatten.</p> <p>Mit dem Beschluss des Landrats vom 21. März 2019 zum 8. GLA werden auf den Fahrplanwechsel 2019/2020 eine zusätzliche Haltestelle und eine Taktverdichtung auf 15 Minuten zu den Spitzenzeiten eingeführt.</p> <p>Die Aufhebung des Fahrverbots zwischen Liestal und Lausen würde zu einer geringen Reduktion der zurückgelegten Fahrwege auf den Gemeindegebieten von Lausen und Liestal führen. Dennoch hält die Gemeinde Lausen auf Grund der Vereinbarungen mit den Anwohnern im Rahmen der Quartierplanung Cheddite an der Sperrung fest.</p>				
Anträge	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat nimmt die Beantwortung des Postulats 2017/37 zur Kenntnis.2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat als erfüllt ab.				
	<p>Liestal, 26. März 2019</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table data-bbox="794 1648 1385 1731"><tr><td>Der Stadtpräsident</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Daniel Spinnler</td><td>Benedikt Minzer</td></tr></table>	Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter	Daniel Spinnler	Benedikt Minzer
Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter				
Daniel Spinnler	Benedikt Minzer				

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Wortlaut des Postulats 2017/35 Gemeindeübergreifende Verkehrserschliessung Liestal / Lausen von Patrick Mägli, SP- Fraktion und Hanspeter Zumsteg, Grüne Fraktion:

Die an Lausen angrenzenden Gebiete sind immer dichter bebaut. Mehrere Quartierpläne haben aufgezeigt, dass die Verkehrserschliessung sowohl für den motorisierten Individualverkehr wie auch für den ÖV in dieser Gegend suboptimal ist.

Diese Gebiete sind betroffen:

- *Im Gebiet Cheddite führen Fahrverbote und Trennwände in zukünftigen Tiefgaragen dazu, dass auf beiden Seiten der Gemeindegrenze grössere Verkehrs-Urnwege zurückgelegt werden müssen. Nicht nur aus ökologischen Gründen sollte deshalb untersucht werden, ob diese Fahrverbote für den motorisierten Individualverkehr aus übergeordneter Sicht Sinn machen. Die ÖV-Erschliessung mit der Buslinie 78 für mehrere Tausend Einwohner beidseits der Gemeindegrenze sollte zu beiden Zentren hin verbessert und intensiviert werden.*
- *Das Gebiet QP Altbrunnen sowie die Häuser an der Pumpwerkstrasse sind verkehrsmässig ungünstig erschlossen, weil eine direkte Verkehrsanbindung an die Altmarktstrasse bisher fehlt. Deshalb sind alternative Zufahrtswege für den motorisierten Individualverkehr zu prüfen. Die ÖV-Erschliessung könnte deutlich verbessert werden mit einer zusätzlichen Haltestelle Grammetbrücke der Buslinie 78.*

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie die Verkehrserschliessung (ÖV und Individualverkehr) zusammen mit der Gemeinde Lausen übergeordnet verbessert werden kann, und darüber Bericht zu erstatten.»

2. Lösungsvorschlag

2.1 Fahrverbot auf der Heidenlochstrasse zwischen Liestal und Lausen

Im Rahmen der Quartierplanungen im Heidenlochquartier wurde mit einem Verkehrsgutachten die Konsequenzen einer Öffnung der Heidenlochstrasse zwischen Liestal und Lausen untersucht.

Für die wichtigsten Ziele (von/nach Basel, von/nach Liestal, von/nach Sissach) wurden aufgrund der jeweils erforderlichen Fahrzeit die sogenannten Wasserscheiden untersucht. Diese geben an von wo die Fahrt zum entsprechenden Ziel über beide Routen (via Liestal / Lausen) gleich lange dauert.

Zudem wurde die Verkehrsmenge in der Abendspitze grob abgeschätzt, welche im Falle einer Öffnung der Sperre der Heidenlochstrasse neu die Route über die Gemeindegrenze Liestal/ Lausen wählen würde.

Für die Beziehungen nach/von Basel gilt:

- Die Wasserscheide liegt in etwa beim nördlichen Siedlungsrand von Lausen.
- Für die Seite Liestal ist der Weg über die Heidenlochstrasse und den Anschluss Liestal Süd schneller.

- Für nahezu das ganze Siedlungsgebiet von Lausen ist der Weg über Lausen/A22 schneller. Lediglich für die Bewohner und Bewohnerinnen des QP Cheddite ergibt sich ein kleiner Zeitgewinn, wenn sie über Liestal fahren (ca. 20 Fahrzeuge in der Abendspitzenstunde).

Für die Beziehungen nach/von Liestal gilt:

- Die Wasserscheide liegt auf Höhe Lausen Friedhof.
- Für Liestal ist der Weg über die Heidenlochstrasse eindeutig schneller.
- Für die Seite Lausen Stutz bis zum Friedhof ist der Weg über die Ringstrasse schneller, Lediglich ein kleiner Teil von Lausen würde von einer Öffnung profitieren (ca. 20 Fahrzeuge in der Abendspitzenstunde).

Für die Beziehungen nach/von Sissach gilt:

- Die Wasserscheide liegt etwa bei der Grammetstrasse (nach Sissach) bzw. auf der Gemeindegrenze (von Sissach). Die Asymmetrie ergibt sich aus der Linienführung des Anschlusses Liestal-Süd.
- Für die Seite Lausen ist der Weg über den Anschluss A22 Lausen eindeutig schneller.
- Für die Seite Liestal ist grösstenteils der Weg über die Heidenlochstrasse und den Anschluss Liestal Süd schneller. Die Lediglich ein kleiner Teil von Liestal würde von der Öffnung der Sperre profitieren (ca. 5 Fahrzeuge in der Abendspitzenstunde).

Fazit:

Gemäss diesen groben Abschätzungen würden in der Abendspitzenstunde 17 - 18 Uhr ca. 40 Motorfahrzeuge von/nach Lausen via Liestal fahren und 5 Motorfahrzeuge von/nach Liestal via Lausen fahren.

Insgesamt würde sich dadurch die Verkehrsbelastung auf dem Lausener Strassennetz um ca. 400 Mfz/Tag reduzieren und auf dem Liestaler Strassennetz um ca. 400 Mfz pro Tag erhöhen.

Insgesamt würde die Aufhebung des Fahrverbots zu einer geringen Reduktion der Fahrwege auf den Gemeindegebieten von Liestal und Lausen führen, aber auch zu einer geringen Mehrbelastung der Heidenlochstrasse auf der Liestaler Seite.

Im Rahmen der Quartierplanung Cheddite und des Ausbauprojekts der Weidmattstrasse in Lausen hat nun aber die Gemeinde Lausen mit den Anwohnern vereinbart, dass die Sperrung der Strasse zwischen Liestal und Lausen nicht aufgehoben wird. Im Bauprojekt der Weidmattstrasse wird die Möglichkeit des Einbaus eines versenkbaren Pollers zur Durchsetzung dieses Fahrverbots geprüft. Somit wird die Sperrung für den MIV bestehen bleiben.

2.2 Buslinie 78

Mit dem Beschluss des Landrats zum 8. GLA vom 21. März 2019 wird auf den Fahrplanwechsel 2019/2020 eine zusätzliche Haltestelle bei der Grammetbrücke eingeführt. Die bisherige Haltestelle Heidenloch wird zur Kasinostrasse verschoben. Der behindertengerechte Ausbau der beiden Haltestellen ist im Bauprojekt der Heidenlochstrasse vorgesehen.

Zudem wird der Takt in den Spitzenstunden auf einen 15 Minutentakt verdichtet.

2.3 Verkehrserschliessung QP Altbrunnen und Pumpwerkstrasse

Eine direkte Erschliessung von der Altmarktstrasse her wurde bereits in früheren Zeiten geprüft und als nicht machbar verworfen. Eine Plausibilisierung der damaligen Überlegungen aus heutiger Sicht führt zu keinem anderen Ergebnis.

3. Massnahmen

Ausbau der Bushaltestellen auf der Heidenlochstrasse im Rahmen des Bauprojekts Heidenlochstrasse.

4. Finanzierung

Siehe Vorlage zum Bauprojekt Heidenlochstrasse.